

Max Mustermann

Musterstraße 12 · 93047 Regensburg · max.mustermann@mail.de · +49 170 1234567

Beispiel Automotive GmbH
Frau Anna Muster · Personalabteilung
Beispielweg 8
93049 Regensburg

Regensburg, 15.08.2026

Bewerbung als Werkstudent im Controlling (Referenz 2026-134)

Sehr geehrte Frau Muster,

als ich im letzten Semester das Monatsreporting unseres Vereins von drei Tagen Handarbeit auf einen halben Tag mit Power Query umgebaut habe, war mir klar: Diese Schnittstelle aus Zahlen und Prozessen will ich beruflich machen. Ihre Werkstudentenstelle im Controlling ist dafür der ideale nächste Schritt.

Derzeit studiere ich BWL im vierten Semester an der OTH Regensburg (Schnitt 1,7, Schwerpunkt Controlling). Praxis bringe ich aus meinem Praktikum bei der Muster Maschinenbau AG mit. Dort habe ich Abweichungsanalysen für ein Budget von 2,4 Mio. € vorbereitet und Auswertungen in Excel und Power BI aufgebaut. Als Tutor für Wirtschaftsmathematik habe ich außerdem gelernt, komplexe Themen so zu erklären, dass sie hängen bleiben. Im Austausch mit Fachbereichen zählt genau das.

An Ihrer Ausschreibung reizt mich besonders die Mitarbeit an der Automatisierung des Berichtswesens. Genau daran arbeite ich am liebsten: wiederkehrende Auswertungen so aufzusetzen, dass das Team Zeit für die eigentliche Analyse gewinnt.

Ab September stehe ich Ihnen 15 bis 20 Stunden pro Woche zur Verfügung, in den Semesterferien gerne mehr. Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch.

Mit freundlichen Grüßen

Max Mustermann

So nutzt du diese Vorlage

Diese Seite löschst du vor dem Abschicken, sie ist nur für dich.

- ✓ **Der Einstieg entscheidet:** Beginne nie mit „hiermit bewerbe ich mich“. Starte mit einem konkreten Moment oder Ergebnis, das zeigt, warum du diese Stelle willst, so wie im Beispiel der Reporting-Umbau.
- ✓ **Ein Beleg pro Behauptung:** „Analytisch stark“ glaubt dir niemand. „Abweichungsanalysen für 2,4 Mio. € Budget vorbereitet“ schon. Jede Aussage bekommt eine Zahl, ein Projekt oder ein Ergebnis.
- ✓ **Zitiere die Ausschreibung:** Greif eine konkrete Aufgabe aus der Stellenanzeige auf und verbinde sie mit dir, so wie im dritten Absatz. Das beweist: Du hast nicht kopiert, du hast dich beworben.
- ✓ **Kein Lebenslauf in Prosa:** Das Anschreiben wiederholt nicht deine Stationen. Es erzählt die eine Geschichte, die dein Lebenslauf nicht erzählen kann: warum du, warum hier, warum jetzt.
- ✓ **Selbstbewusster Schluss:** Verzichte auf „ich würde mich freuen“ und auf den Konjunktiv. Nenne deine Verfügbarkeit, schlage ein Gespräch vor, fertig.
- ✓ **Eine halbe bis dreiviertel Seite:** Vier Absätze reichen. Wer kürzt, wirkt souverän. Wer füllt, wirkt verzweifelt.
- ✓ **Form folgt dem Lebenslauf:** Nimm dieselbe Schriftart wie in deinem Lebenslauf, exportiere als PDF und benenne die Datei Anschreiben_Vorname_Nachname.pdf.

Du willst dein echtes Anschreiben Zeile für Zeile schärfen? Genau das mache ich im Coaching:
einskommaeins.com